



# HTO-Unternehmensdatenbank

ID **71** RBK **0/1305/0013** HR **Litzmannstadt HRB 411** AZ **III 2456 E, Ref. 3**

Unternehmen **Elektrobudowa AG Elektromaschinenbaufabrik**

Stadt **Litzmannstadt** Kreis **1305 - Litzmannstadt, Stadt- und Land**

Miasto **Łódź** Reg.-Bez. **Litzmannstadt**

Straße **Kopernika 56/58, Friedrich-Gosler-Str. 56/58** Region **Wartheland**

Branche **E Elektro** Beschäftigte **630** gegründet **1918**

Umsatz

Kapital

Gewinn/Verlust

Produkte	<b>80 Drehstrommotoren</b>	<b>80 Transformatoren</b>	

**Vor Verwertung** verdeutsch  beschlagnahmt  aufgehoben

frühere Namen **Elektrobudowa Wytwarznia Maszyn Elektrycznych SpA Lodz**

Alteigentümer **Stanislaw und Feliks Jaroszynscy** Ausl. Eigentümer

Inhaber

GF und BF

Vorstand

Treuhänder, komm. Verw., Verwalter **11.10.1940, noch 1941/4** **Arthur Burk, Litzmannstadt**

**1943/1944** **Landwirt Bernhard von Jürgensonn, Litzmannstadt**

**1943/1944** **Ing. Süßmann, Litzmannstadt**

Konzern

**Verkauf** Notar  Urkundenrolle

Verkaufstreuhänder **Direktor Fritz Heinrich, Mecklenburgallee 6, Berlin**

Käufer **Hans Still, Motorenwerke, Liebigstr. 33, Hamburg**

RBK / HR  KP Ind. [RM] **2.863.111** KP (andere) [RM]

Kaufgegenstand **Aktiva 2,24 Mio. RM, zusätzlich Verlustausgleich durch OKW in Höhe von 623.111 RM**

Kaufdatum / Bezugsdatum **09.06.1944** von HTO genehmigt **29.06.1944** mit Wirkung ab **01.10.1943**

Firma, neu

Konzern

Das Unternehmen wurde 1918 in Łódź als elektromechanische Werkstatt „Bracia Jaroszynscy“ gegründet und 1922 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Produktprogramm zu Zwischenkriegszeit: Bau von Elektromotoren bis 200 PS und von Generatoren sowie Transmotoren bis 1.600 kVA;

### **Deutsche Besetzung 1939-1945**

Produktprogramm unter Kriegsbedingungen: Elektromotoren bis 1.400 PS sowie Generatoren und Transformatoren bis 25.000 kVA.

Litzmannstädter Zeitung, 21.10.1940 S. 9: im Handelsregister eingetragen am 11.10.1940:

- Arthur Burk aus Litzmannstadt ist zum komm. Verwalter bestellt.
- Die Vollmachten der bisherigen Vertretungsberechtigten sind erloschen.

Amtl. Fernsprechbuch Posen 1942: Arthur Burk aus Litzmannstadt ist komm. Verwalter lt. Eintrag.

BArch R 144/75 Bericht vom 16. Juli 1942 über unhaltbare Zustände im Werk, zu viele Aufträge zu schlechten Preisen, kann Produktprogramm nicht bewältigen.

BArch R144/77 und R144/78: Bericht vom 22. Juli 1942 und Vermerk vom 25. Juli 1942: Direktor Sieber ist als technischer Oberleiter interessiert, hat aber nach Besichtigung des Unternehmens als komm. Verwalter abgesagt.

Transformatoren können nach seiner Meinung nur bis 6.000 kVA gefertigt werden. MinDir Bronner vom Heereswaffenamt war der Meinung, dass der Transformatorenbau bei Elektrobudowa wohl seitens der Elektroindustrie zum Erliegen gebracht werden soll.

BArch R144-160 HTO-Vermerk April 1943: Kommissarischer Verwalter: von Jürgensonn und Süssmann; beide wenig kompetent; Jürgensonn sollte abberufen werden. Betrieb macht einen wenig aufgeräumten Eindruck. Motoren über PS ollen wegen ständiger nachbesserungen nicht mehr gefertigt werden.

BArch R144/661 Betriebsveräußerungen, Varia, Annahmeanordnung vom 20. Juli 1944:

- Kommissarischer Verwalter: Direktor Fritz Henrich, Berlin
- Kaufvertrag vom 9. Juni 1944 mit Wirkung vom 1. Oktober 1943
- Käufer: Hans Still, Motorenwerke, Hamburg
- Kaufpreis 2.240.000 RM

BArch R 144/658 Annahmeanordnung vom 09.10.1944: Verlustausgleich in Höhe von 623.111 RM durch Oberkommando des Heeres, Berlin

### **Nach Kriegsende 1945**

Nach dem Krieg wurde das Unternehmen verstaatlicht, erweitert und zu einer der wichtigsten Transformatorenfabriken Polens umgebaut. 1962 wurde das Unternehmen in das Transformatoren- und Traktionsanlagenwerk Elta in Lodz eingliedert.

BArch R3/2019 (Reichsbetriebskartei, 1944)

Amtl. Fernsprechbuch Litzmannstadt 1944, S. 18.

PHK Polska Izba Gospodarcza Elektrotechniki: HISTORIA ELEKTRYKI POLSKIEJ [Geschichte der polnischen Elektrotechnik]. Przemysł i instalacje elektryczne Tom IV. WYDAWNICTWA NAUKOWO-TECHNICZNE. Warszawa: 1972, S. 392-396.

Fundstelle Archiwum Państwowe w Łodzi 39/531/0 (1922-1944)